

AMTSBLATT

für den Landkreis Helmstedt



Nr. 38

Helmstedt, den 27.11.2014

67. Jahrgang

Inhalt:

Seite:

A. Amtlicher Teil

140	Bekanntmachung der 4. Änderung der Entgeltordnung der Samtgemeinde Nord-Elm über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung der Kindertagesstätten	365
141	Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grasleben für das Haushaltsjahr 2014	367
142	Bekanntmachung der Satzung der Stadt Königslutter am Elm zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten von Grundstücken gemäß §96 Abs. 4 des Nds. Wassergesetzes	370
143	Berichtigung der Bekanntmachung Nr. 133 vom 12.11.2014; hier: Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Gesamtabschluss 2012 der Stadt Helmstedt	376
144	Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Büddenstedt über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, den Ersatz von Verdienstaufschlägen und Reisekosten	377
145	Ausschüsse des Landkreises Helmstedt; hier: Ausschuss für berufs- und allgemeinbildende Schulen	378
146	Ausschüsse des Landkreises Helmstedt; hier: Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	379

B. Nichtamtlicher Teil

140.

Bekanntmachung der

4. Änderung

der Entgeltordnung der Samtgemeinde Nord-Elm

über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung der Kindertagesstätten

Aufgrund des § 20 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) vom 07. Februar 2002 (Nds. GVBl. S. 58/2002), in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Samtgemeinde Nord-Elm in seiner Sitzung am 17.11.2014 folgende 4. Änderung der Entgeltordnung beschlossen:

§ 1

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Für die Benutzung der Kindertagesstätten Krippe, Kindergarten und Hort (nachstehend Einrichtungen genannt) der Samtgemeinde Nord-Elm werden Entgelte erhoben.“

§ 2

Nach § 1 Abs. 5 werden folgende Absätze angefügt:

„(6) Für Ferienkinder im Kindergarten wird ein Tagesentgelt von 8,50 € für die Vormittags- und von 13,60 € für die Ganztagsbetreuung erhoben. Für unter dreijährige Kinder kann während der Eingewöhnungsphase die Abrechnung über Tagesentgelte erfolgen.“

(7) Für das beitragsfreie Kindergartenjahr finden die Regelungen des KiTaG in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

(8) Als Tagesentgelt im Hort werden an Schultagen 8,75 € pro Tag und an Ferientagen 16,00 € pro Tag berechnet.

(9) Für die Nutzung der Sonderöffnungszeiten wird ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 10,00 € je halber Stunde pro Monat erhoben.

(10) Entgelte für Mittagessen sind in den Entgelten nicht enthalten. Sie werden entweder direkt mit der Lieferfirma abgerechnet oder in Höhe der dem Träger berechneten Höhe an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten weiterberechnet.“

§ 3

Die Anlage zur Entgeltordnung der Samtgemeinde Nord-Elm über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung der Kindertagesstätten erhält folgende Fassung:

Entgelttabelle Monatsentgelte Krippe, Kindergarten und Hort					
Bereinigtes Jahreseinkommen	Krippe Vormittagsplatz 4 Stunden	Krippe Ganztagsplatz 8 Stunden	Kindergarten Vormittagsplatz 5 Stunden	Kindergarten Ganztagsplatz 8 Stunden	Hort Betreuungszeit 4,5 Stunden *
bis 30.000 €	88,00 €	150,00 €	114,00 €	181,00 €	110,00 €
bis 39.000 €	124,00 €	200,00 €	120,00 €	191,00 €	120,00 €
bis 48.000 €	160,00 €	250,00 €	126,00 €	201,00 €	130,00 €
über 48.000 €	200,00 €	300,00 €	132,00 €	211,00 €	140,00 €

* Die 4,5-stündige Betreuungszeit im Hort wird durch eine 3,5-stündige Betreuung in der Schulzeit kombiniert mit einer 8-stündigen Betreuung in der Ferienzeit sichergestellt.

§ 4

Die Änderungen treten am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft: Die Satzung des Kindergartenzweckverbandes Nord-Elm über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kindergartens sowie die Satzung der Gemeinde Wolsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kindergartens jeweils in ihrer zuletzt beschlossenen Fassung.

Süpplingen, den 18.11.2014

Der Samtgemeindebürgermeister

gez. Matthias Lorenz (L.S.)

Matthias Lorenz

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

141.

Bekanntmachung der

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grasleben für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 115 NKomVG hat der Rat der Gemeinde Grasleben in der Sitzung am **29.09.2014** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- plans ein- schließlich der Nachträge fest- gesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	3.156.300	0	438.400	2.717.900
ordentliche Aufwendungen	3.156.300		376.500	2.779.800
außerordentliche Erträge	0	43.000	0	43.000
außerordentliche Aufwendungen	0	2.000	0	2.000
Finanzhaushalt				
Einzahlungen	3.088.700	41.000	436.400	2.652.300
Auszahlungen	2.962.000	3.000	217.600	2.747.400
davon:				
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.088.700	0	436.400	2.652.300
Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.791.400	0	124.600	2.666.800
Einzahlungen für Investitionen	0	41.000	0	41.000
Auszahlungen für Investitionen	101.500		93.000	8.500
Einzahlungen für Finanzie- rungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen für Finanzie- rungstätigkeit	69.100	3.000	0	72.100

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert und unverändert auf 2.800.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert.

Grasleben, den 29.09.2014

Der Gemeindedirektor

gez. Janze

Janze

(L.S.)

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 122 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Helmstedt am 25.11.2014 unter dem Aktenzeichen 20-15-00/008 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 08.12.14 bis 12.12.14
und vom 15.12.14 bis 16.12.14

zur Einsichtnahme in der Samtgemeindeverwaltung Grasleben, Bahnhofstraße 4,
38368 Grasleben, Zimmer O.05, öffentlich aus.

Grasleben, den 26.11.2014

gez. Janze
(Gemeindedirektor)

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

142.

**Bekanntmachung der
Satzung der Stadt Königslutter am Elm
zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
auf die Nutzungsberechtigten von Grundstücken
gemäß § 96 Abs. 4 des Nds. Wassergesetzes**

Aufgrund der §§ 10, 11, 13 und 58 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl S.576)in Verbindung mit § 96 Abs.4 des Nds. Wassergesetzes (NWG) 19. Februar 2010 (Nds.GVBl. Nr.5/2010 S. 64) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Königslutter am Elm in seiner Sitzung am 24.07.2014 folgende Satzung der Stadt Königslutter am Elm über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

In den nachfolgend aufgeführten Bereichen der Stadt Königslutter am Elm und ihrer Ortsschaften haben die Nutzungsberechtigten der Grundstücke häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen.

Kernstadt

- | | | | |
|----------------------------|----------|--------------------------|---------------------------|
| 1. Gemarkung Königslutter, | Flur 13, | Flurstück 1/3, 2/4, 16/2 | - Hagenhof 1 und 2 |
| 2. Gemarkung Königslutter, | Flur 13, | Flurstück 2/2 | - Hagenhof 3 |
| 3. Gemarkung Königslutter, | Flur 8, | Flurstück 639/1 | - Rottorfer Str. 7 |
| 4. Gemarkung Königslutter, | Flur 8, | Flurstück 650,651 | - Rottorfer Str. 5 |
| 5. Gemarkung Königslutter, | Flur 7, | Flurstück 374/1 | - Wolfsburger Straße 27 b |
| 6. Gemarkung Königslutter, | Flur 3, | Flurstück 198/1 | - Wolfsburger Straße 37 |

Ortschaft Beienrode

- | | | | |
|-------------------------|---------|---------------|-----------------|
| 7. Gemarkung Beienrode, | Flur 2, | Flurstück 2/6 | - Schachtweg 10 |
|-------------------------|---------|---------------|-----------------|

Ortschaft Boimstorf

- | | | | |
|-------------------------|----------|--------------|---|
| 8. Gemarkung Boimstorf, | Flur 11, | Flurstück 39 | - Sportplatz mit
Sportheim, Friedhofstraße |
|-------------------------|----------|--------------|---|

Ortschaft Glentorf

9. Gemarkung Glentorf,	Flur 6,	Flurstück 2	- Auf dem Horstberg 1
10. Gemarkung Glentorf,	Flur 4,	Flurstück 13	- Auf dem Horstberg 2
11. Gemarkung Glentorf,	Flur 4,	Flurstück 9/2	- Auf dem Horstberg 3
12. Gemarkung Glentorf,	Flur 3,	Flurstück 212/19	- Boimstorfer Straße 9
13. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 16	- Drosselgasse 1
14. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 18	- Drosselgasse 2
15. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 22/4	- Drosselgasse 3
16. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 22/3	- Drosselgasse 3 a
17. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 21/3	- Drosselgasse 4
18. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 20/3	- Drosselgasse 5
19. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 19/2	- Drosselgasse 6
20. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstücke 3/1, 3/2, 1/1, 1/ 2	- Gutsstraße 5
21. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 17/1	- Gutsstraße 6
22. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstücke 1/3, 1/13, 1/20	- Gutsstraße 7
23. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 1/18	- Gutsstraße 8
24. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 1/19	- Gutsstraße 9
25. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 48/1	- Heiligendorfer Straße 13
26. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 4	- Kirchblick 3
27. Gemarkung Glentorf,	Flur 8,	Flurstück 5	- Kirchblick 4
28. Gemarkung Glentorf,	Flur 7,	Flurstück 72/3, 72/4	- Lerchenweg 2
29. Gemarkung Glentorf,	Flur 7,	Flurstück 69/7	- Lerchenweg 3 und Lerchenweg 3 a
30. Gemarkung Glentorf,	Flur 7,	Flurstück 75	- Lerchenweg 4
31. Gemarkung Glentorf,	Flur 7,	Flurstück 69/1	- Lerchenweg 5
32. Gemarkung Glentorf,	Flur 7,	Flurstück 76/2	- Lerchenweg 6 und Lerchenweg 6 a
33. Gemarkung Glentorf,	Flur 2,	Flurstück 52/1, 52/2	- Rotdornallee 17
34. Gemarkung Glentorf,	Flur 7,	Flurstück 73/8	- Wiesengrund 2
35. Gemarkung Glentorf,	Flur 3,	Flurstück 7/1	- Sportplatz mit Sportheim

Ortschaft Groß Steinum

36. Gemarkung Groß Steinum, Flur 1, Flurstück 51/1	- Süpplingenburger Straße 7
--	-----------------------------

Ortschaft Lauingen

37. Gemarkung Lauingen, Flur 6, Flurstück 257/1	- Sportheim Lauingen
---	----------------------

Ortschaft Lelm

38. Gemarkung Lelm, Flur 3, Flurstücke 109/2, 109/3	- Am Bahnhof Lelm 108
---	-----------------------

Ortschaft Rhode

39.	Gemarkung Rhode,	Flur 11, Flurstück 16	- Am Dickenberg 1
40.	Gemarkung Rhode,	Flur 11, Flurstück 13	- Am Dickenberg 2
41.	Gemarkung Rhode,	Flur 11, Flurstück 19/2	- Am Dickenberg 3
42.	Gemarkung Rhode,	Flur 10, Flurstück 11	- Am Hagen 3
43.	Gemarkung Rhode,	Flur 10, Flurstück 3	- Am Hagen 4
44.	Gemarkung Rhode,	Flur 10, Flurstück 5	- Am Hagen 5
45.	Gemarkung Rhode,	Flur 4, Flurstück 24/2	- Bisdorf 1, 2
46.	Gemarkung Rhode,	Flur 4, Flurstück 87/10	- Bisdorf 3
47.	Gemarkung Rhode,	Flur 3, Flurstück 16/3	- Bisdorf 6, 7, 8
48.	Gemarkung Rhode,	Flur 3, Flurstück 11/6, 11/7, 11/8, 16/2	- Bisdorf 10
49.	Gemarkung Rhode,	Flur 3, Flurstück 11/3	- Bisdorf 15
50.	Gemarkung Rhode,	Flur 3, Flurstück 11/2	- Bisdorf 16
51.	Gemarkung Rhode,	Flur 4, Flurstück 3/1	- Bisdorf 17
52.	Gemarkung Rhode,	Flur 4, Flurstück 3/2	- Bisdorf 18
53.	Gemarkung Rhode,	Flur 4, Flurstück 3/5	- Bisdorf 19
54.	Gemarkung Rhode,	Flur 4, Flurstück 3/6	- Bisdorf 20
55.	Gemarkung Rhode,	Flur 10, Flurstück 2/6	- Hainhorststraße 4
56.	Gemarkung Rhode,	Flur 10, Flurstück 2/7	- Hainhorststraße 4 a
57.	Gemarkung Rhode,	Flur 11, Flurstück 22/6	- Teichstraße 10

Ortschaft Rieseberg

58.	Gemarkung Rieseberg, Flur 6,	Flurstück 72/3	- Am Burhagen 1
59.	Gemarkung Rieseberg, Flur 6,	Flurstücke 72/1, 72/8	- Am Burhagen 2
60.	Gemarkung Rieseberg, Flur 6,	Flurstück 50/3	- Pappelhofweg 1, 2
61.	Gemarkung Rieseberg, Flur 6,	Flurstück 50/4	- Pappelhofweg 3
62.	Gemarkung Rieseberg, Flur 6,	Flurstück 58/2	- Pappelhofweg 3 a
63.	Gemarkung Rieseberg, Flur 5,	Flurstücke 46/2, 46/13, 46/15	- Pappelhofweg 4
64.	Gemarkung Rieseberg, Flur 5,	Flurstücke 45/27, 110/1	- Pappelhofweg 5, 6
65.	Gemarkung Rieseberg, Flur 4,	Flurstück 41/4	- Pappelhofweg 8
66.	Gemarkung Rieseberg, Flur 4,	Flurstück 41/5	- Pappelhofweg 9
67.	Gemarkung Rieseberg, Flur 5,	Flurstück 41/37	- Riesebergblick 31
68.	Gemarkung Rieseberg, Flur 3,	Flurstücke 77/2, 77/5, 78/7	- Riesebergblick 34
69.	Gemarkung Rieseberg, Flur 6,	Flurstück 100/9	- Riesebergblick 36

Ortschaft Scheppau

70.	Gemarkung Scheppau, Flur 1,	Flurstück 76/3, 76/4	- An der Mühle 1, 2
-----	-----------------------------	----------------------	---------------------

Ortschaft Uhry

71.	Gemarkung Uhry,	Flur 1, Flurstück 2/16	
-----	-----------------	------------------------	--

Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes den Nutzungsberechtigten.

§ 2

Gewässereinleitung

Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen soll den unten bezeichneten Gewässern zugeführt werden.

Die Nummern beziehen sich auf die in § 1 genannten Grundstücke.

Kernstadt

1. Hagenhöfer Bach
2. Hagenhöfer Bach
3. Lutter
4. Lutter
5. Heidteichsriede
6. Graben auf Flurstück 1141, Flur 3

Ortschaft Beienrode

7. Grundwasser

Ortschaft Boimstorf

8. Grundwasser

Ortschaft Glentorf

9. Grundwasser
10. Grundwasser
11. Grundwasser
12. Grundwasser
13. Schunter (Flurstück 101/8, Flur 8 Gemarkung Glentorf) ¹⁾
14. Graben auf Flurstück 17/1, Flur 8 Gemarkung Glentorf
(mind. 40 m Entfernung von Wohnbebauung)
15. Schunter
16. Schunter
17. Teich auf Flurstück 21/3, Flur 8 Gemarkung Glentorf
18. Teich auf Flurstück 20/3, Flur 8 Gemarkung Glentorf
19. Schunter (Flurstück 101/8, Flur 8 Gemarkung Glentorf) ¹⁾
20. Graben auf Flurstück 1/18, Flur 8 Gemarkung Glentorf
21. Graben auf Flurstück 17/1, Flur 8 Gemarkung Glentorf
(mind. 40 m Entfernung von Wohnbebauung)
22. Graben auf Flurstück 1/18, Flur 8 Gemarkung Glentorf
23. Schunter (über Nebenarm)
24. Graben auf Flurstück 1/18, Flur 8 Gemarkung Glentorf
25. Grundwasser
26. Grundwasser
27. Grundwasser
28. Grundwasser
29. Grundwasser
30. Grundwasser
31. Grundwasser
32. Grundwasser
33. Grundwasser
34. Grundwasser
35. Grundwasser

Ortschaft Groß Steinum

36. Straßenseitengraben K12 (Flurstück 50/8, Flur 1 Gemarkung Gr. Steinum)

Ortschaft Lauingen

37. Grundwasser

Ortschaft Lelm

38. Straßenseitengraben, Flurstück 373, Flur 3 Gemarkung Lelm

Ortschaft Rhode

39. Graben auf Flurstück 17,	Flur 11	Gemarkung Rhode
40. Graben auf Flurstück 17,	Flur 11	Gemarkung Rhode
41. Grundwasser		
42. Grundwasser		
43. Straßenseitengraben der Str. Am Hagen		
44. Graben auf Flurstück 7,	Flur 10	Gemarkung Rhode
45. Graben auf Flurstück 71/27,	Flur 4	Gemarkung Rhode
46. Graben auf Flurstück 71/27,	Flur 4	Gemarkung Rhode
47. Graben auf Flurstück 24,	Flur 3 ¹⁾	Gemarkung Rhode
48. Graben auf Flurstück 24,	Flur 3 ¹⁾	Gemarkung Rhode
49. Graben auf Flurstück 24,	Flur 3 ¹⁾	Gemarkung Rhode
50. Graben auf Flurstück 24,	Flur 3 ¹⁾	Gemarkung Rhode
51. Graben auf Flurstück 24,	Flur 3 ¹⁾	Gemarkung Rhode
52. Graben auf Flurstück 24,	Flur 3 ¹⁾	Gemarkung Rhode
53. Grundwasser		
54. Grundwasser		
55. Graben auf Flurstück 2/3,	Flur 10	Gemarkung Rhode
56. Graben auf Flurstück 2/3,	Flur 10	Gemarkung Rhode
57. Grundwasser		

Ortschaft Rieseberg

58. Grundwasser		
59. Scheppau, Flurstück 203/12	Flur 6	Gemarkung Rieseberg
60. Graben auf Flurstück 184	Flur 6	Gemarkung Rieseberg
61. Graben auf Flurstück 184	Flur 6	Gemarkung Rieseberg
62. Grundwasser		
63. Graben auf Flurstück 184	Flur 6	Gemarkung Rieseberg
64. Mühlenriede, Flurstücke 168/1	Flur 5	Gemarkung Rieseberg
65. Mühlenriede, Flurstück 154/2	Flur 4	Gemarkung Rieseberg
66. Mühlenriede, Flurstück 154/2	Flur 4	Gemarkung Rieseberg
67. Seitengraben L 633		
68. verrohrter Graben, Flurstück 152/1	Flur 3	Gemarkung Rieseberg
69. Grundwasser		

Ortschaft Scheppau

70. Grundwasser

Ortschaft Uhry

71. Uhrau

¹⁾ Einleitung erfolgt über den öffentlichen Niederschlagswasserkanal

§ 3

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt 14 Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten von Grundstücken gem. § 149 Abs. 4 des Nds. Wassergesetzes vom 23.03.2006 außer Kraft.

Königslutter am Elm, den 24.07.2014

gez. Hoppe

(L.S.)

(Hoppe)
Bürgermeister

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

143. **Berichtigung der Bekanntmachung Nr. 133 vom 12.11.2014;**

**hier: Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den
Gesamtabschluss 2012 der Stadt Helmstedt**

I.

Der Rat der Stadt Helmstedt hat in seiner Sitzung am 16.10.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gesamtabschluss der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2012 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2012 die Entlastung.

II.

Der Gesamtabschluss 2012 der Stadt Helmstedt und der Konsolidierungsbericht zum Gesamtabschluss sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen in der Zeit vom 27.11.14 bis 08.12.2014 zu folgenden Öffnungszeiten bei der Stadt Helmstedt, Zimmer 78, Markt 1, Helmstedt zur Einsichtnahme aus:

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

III.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Helmstedt, den 20.11.2014

Stadt Helmstedt

gez. Wittich Schobert
(Bürgermeister)

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

144.

Bekanntmachung der

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Büddenstedt über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, den Ersatz von Verdienstaufschlägen und Reisekosten

Aufgrund der §§ 10, 44, 54, 55 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Büddenstedt in seiner Sitzung am 11.11.14 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

In § 9 wird folgender Absatz 8a eingefügt:

- (8a) Der 1. Vorsitzende/die 1. Vorsitzende des Komitees für Partnerschaften erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,-- €

Artikel II

Diese 1. Änderungssatzung tritt zum 01.01.14 in Kraft.

Büddenstedt, den 12.11.14

Gemeinde Büddenstedt
In Vertretung

gez. Thomas Bode

Thomas Bode
Verwaltungsleiter

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

145. **Ausschüsse des Landkreises Helmstedt:**
hier: Ausschuss für berufs- und allgemeinbildende Schulen

Am Montag, dem 01.12.2014, findet um 16.00 Uhr im Großen Sitzungsraum des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt, eine Sitzung des Ausschusses für berufs- und allgemeinbildende Schulen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für berufs- und allgemeinbildende Schulen am 18.09.2014
5. Einwohnerfragestunde
Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Helmstedt zu Beratungsgegenständen der Sitzung oder zu anderen Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
6. Mündlicher Bericht aus dem Workshop SEP
7. Satzung des Landkreises Helmstedt über die Festlegung der Schulbezirke der in seiner Trägerschaft stehenden allgemeinbildenden Schulen
8. Ganztagsangebot an der Realschule Schöningen
9. Ganztagsangebot am Gymnasium Julianum
10. Sachkostenvereinbarung mit der Stadt Wolfsburg
11. Anfragen und Mitteilungen

Helmstedt, den 18.11.2014

LANDKREIS HELMSTEDT
Der Landrat
In Vertretung

gez. Schlichting

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

**146. Ausschüsse des Landkreises Helmstedt:
hier: Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung**

Am Dienstag, dem 02.12.2014, findet um 15.00 Uhr im Großen Sitzungsraum des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt, eine Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Konsolidierung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Helmstedt zu Beratungsgegenständen der Sitzung oder zu anderen Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
5. Beschluss über den Jahresabschluss 2012
6. Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2012
7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018, Haushaltssicherungskonzept 2015

Helmstedt, den 11.11.2014

LANDKREIS HELMSTEDT
Der Landrat
In Vertretung

gez. Schlichting

ABl.-Nr. 38 vom 27.11.2014

Im Fall einer Ergänzung vorstehender Tagesordnungen kann jeweils die vollständige Tagesordnung im Dienstgebäude des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, Zimmer 213, eingesehen werden.

Herausgeber: Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt

Einzelbezugspreis: 2,00 €

Für den Gesamtinhalt verantwortlich: Erster Kreisrat Schlichting